

Neue Backup-Strategie mit Catalina

Beitrag von „MacGrummel“ vom 30. Juni 2020, 01:19

Bei den aktuellen Systemen gibt es keine reale Kopie mehr aus dem laufenden Betrieb, weder mit Carbon Copy Cloner noch mit Apples Festplatten-Dienst-Programm.

Das hat Apple als Sicherheit abgeschafft bei macOS Catalina 10.15.5 und 10.15.6 beta und im Beta von macOS 11. Wer noch nicht auf 10.15.5 upgedated hat, kann allerdings wie bisher sichern oder kopieren..

Das ist leider die direkte Konsequenz aus diversen Meldungen über Sicherheits-Löcher, erst mit FireWire-, dann mit Thunderbolt-Verbindungen im direkten Anschluss an den Rechner.

Was ein Blödsinn! Alle meine Rechner-Startplatten waren bisher Clone, und ohne System-Passwort nicht zu erstellen!

Was allerdings NOCH funktioniert ist die Sicherung mit dem Migrations-Assistenten: also erst laufendes System bereitstellen, dann die restlichen Daten und Programme kopieren (lassen). Aber schön ist das nicht und erfordert statt des bisherigen .DMG-, .sparsebundle- oder .sparseimage-Abbildes eben auch eine real startende zusätzliche Festplatte.